



News: 03.08.2016 07:00

Alpiq gewinnt Bahntechnik-Auftrag für neue Bahnstrecke CEVA in Genf



Foto: CEVA - Groupe 3174 O. Zimmermann
Neue Brücke in Carouge (GE)

Zürich – Alpiq stärkt mit dem Erhalt eines Bahntechnik-Auftrages in der Westschweiz ihre strategische Positionierung in der Verkehrstechnik. Am Bau der neuen Bahnverbindung, die von Genf (CH) über Eaux-Vives ins französische Annemasse führen wird, ist Alpiq als Bahntechnikspezialistin federführend beteiligt.

Das Konsortium Alpiq und Rhomberg Sersa Rail Group rüstet unter der Federführung von Alpiq die 16 Kilometer lange Bahnstrecke CEVA (Cornavin – Eaux-Vives – Annemasse) für die Auftraggeber SBB und Kanton Genf von Ende 2016 bis Ende 2019 mit der Bahntechnik aus. Die neue Zugstrecke wird nach Fertigstellung nicht nur den Grossraum Genf verkehrstechnisch entlasten, sondern auch eine Lücke im Bahnverkehr zwischen der Westschweiz und Frankreich schliessen. Der Auftragswert für das Konsortium beläuft sich auf 68 Millionen Schweizer Franken.

Der Bau der eisenbahntechnischen Anlagen stellt an das Projektmanagement, die Terminplanung, die Logistik und an die Arbeitssicherheit spezielle Herausforderungen. 14 der insgesamt 16 Bahnkilometer liegen innerhalb der Stadt Genf. Die Strecke führt vom Genfer Hauptbahnhof Cornavin über mehrere Bahnhöfe, diverse Haltestellen, durch Tunnel und über Brücken bis zur Endhaltestelle in Annemasse in Frankreich. Der Übergang vom schweizerischen in das französische Bahnsystem muss sowohl logistisch als auch technisch sichergestellt werden.

Alpiq übernimmt bei diesem verkehrspolitisch wegweisenden Projekt die Federführung im Generalunternehmer-Konsortium, welches für die übergeordnete Koordination sowie für die Logistik und die Baustellenorganisation verantwortlich ist. Neben der Federführung umfassen die Leistungen von Alpiq die Gesamtprojektleitung, die Qualitätssicherung und die Organisation der Arbeitssicherheit. Zusätzlich hat Alpiq die Aufträge für die Planung, Koordination und Installation der Fahrleitungsanlagen, der Kabelanlagen und der Niederspannungsanlagen erhalten.

Nach der erfolgreichen Übergabe der Bahntechnik für den Gotthard-Basistunnel im Juni 2016 stellt Alpiq mit dem Folgeauftrag CEVA erneut ihre Kompetenz als Verkehrstechnikspezialistin unter Beweis und trägt damit weiterhin massgeblich zum Ausbau der europäischen Bahninfrastruktur bei.

[Bahntechnik, Gesamtprojektabwicklungen, Projekte](#)

Anita Binder

Alpiq InTec AG
Schweiz

T: +41 44 247 41 79
anita.binder@alpiq.com